

Pressemitteilung

Saarburg, 23. Juni 2016

15 Jahre Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie in Saarburg

Großer Andrang und viele Fragen an die Mitarbeiter



Das Team der Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie mit dem Direktorium.

Anlässlich des 15jährigen Bestehens der Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, lud das Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg am vergangenen Samstag Mitarbeiter, Patienten, Kollegen sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Saarburg und der Region zu den Jubiläumsfeierlichkeiten ein. Professor Dr. Wolfgang Werner, Leiter i. R. der psychiatrischen Abteilung der SHG-Kliniken Merzig und Wegbereiter der gemeindenahen psychiatrischen Versorgung erinnerte in seinem Fachvortrag zu dem Thema „Bereit sein ist alles: Kunst und Ortswechsel als Zugang zu einer individuell, spezifischen Psychiatrie“ daran, dass es im therapeutischen Prozess um Beziehungsarbeit geht. Zudem konnten sich die rund 100 Besucher bei attraktiven Mitmach-Angeboten wie einem Tanztherapie- und Qi Gong-Workshop sowie Kaffee und Kuchen amüsieren. Viele Interessierte nutzten zusätzlich die Möglichkeit, sich rund um das Angebot des Hauses zu informieren. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Trommelgruppe Ogulogundu aus Kell am See.

„Schicksalsschläge, andauernder Stress und schwere seelische Belastungen können jeden von uns aus der Bahn werfen. Fast jeder dritte Mensch leidet im Laufe seines Lebens an einer behandlungsbedürftigen psychischen Erkrankung“, weiß Beate Zastrau, Chefarztin Psychiatrische Tagesklinik/PIA/Leiterin Psychosomatik. „In unserer Tagesklinik behandeln wir jedes Jahr rund 160 Patientinnen und Patienten. Darunter sind junge Erwachsene ebenso wie Senioren.“

Ganzheitlich. Individuell. Kompetent.

Das Team der psychiatrischen Tagesklinik des Kreiskrankenhauses St. Franziskus Saarburg setzt bei der Behandlung seiner Patienten auf Konzepte, die an den individuellen Bedürfnissen eines jeden ausgerichtet werden. Dazu gehören Psychotherapie, ebenso wie Ergo-, Bewegungs- und Entspannungstherapie, das Training von Alltagskompetenzen aber auch die Behandlung von Krankheitssymptomen durch Medikamente. „Nicht nur die psychische Erkrankung soll gebessert werden. Gemeinsam mit unseren Patienten möchten wir auch für die Bewältigung des Alltags sowie für diejenigen Lebens- und Arbeitsumstände, die gegebenenfalls der Gesundheit abträglich sind, Lösungen finden“, erklärt Beate Zastra. Möglich ist dies durch die enge Zusammenarbeit eines berufsgruppenübergreifenden Teams, zu dem neben Fachärzten auch Ergotherapeutinnen, Gesundheitspflegerinnen, Sozialarbeiter, Psychologinnen, Sekretärinnen und Arzthelferinnen zählen.

„Ich bin stolz, dass viele unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Beginn an mit solch einem Engagement bei der Sache sind und gemeinsam die Klinik aufgebaut haben. Dadurch können wir den Menschen in Saarburg und der Region ein so wichtiges Angebot zur Verfügung stellen“, so Arist Hartjes, Geschäftsführer des Kreiskrankenhauses St. Franziskus Saarburg abschließend. „Die Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie ist aus Saarburg nicht mehr weg zu denken und ein wichtiger Baustein auf unserem Weg zu ‘dem’ Gesundheitszentrum in der Region.“



Trommelgruppe Ogolugundo mit Mitarbeitern der Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie.

Das **Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg GmbH** ist das führende Krankenhaus für den Landkreis Saarburg. Als Krankenhaus der Allgemein- und Grundversorgung mit 209 Betten und rund 600 Mitarbeitern verfügt es über die Hauptabteilungen Innere Medizin, Allgemein-, Gefäß- und Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie / Orthopädie, Hand- und Fußchirurgie, Anästhesie / Intensivmedizin, Psychosomatik und eine Psychiatrische Tagesklinik. Neben der Onkologie (Krebsheilkunde) verfügt die Innere Abteilung über die Schwerpunkte Gastroenterologie (Magen-Darmerkrankungen) und Pulmologie (Lungenheilkunde), ferner die Belegabteilungen Urologie, Augenheilkunde, Gynäkologie, HNO und Radiologie. Zu dem Haus gehören eine Ambulanz für Herzschrittmacher, ein Schlaflabor, das KfH Dialyse Zentrum, ein Geburtshaus und der Ärztliche Bereitschaftsdienst. Jährlich werden ca. 8.000 Patienten stationär und 11.000 Patienten ambulant versorgt. Zum Haus gehören ein Seniorenzentrum und das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) in Konz. Darüber hinaus betreibt das Krankenhaus gemeinsam mit dem Klinikum der Barmherzigen Brüder in Trier in Saarburg ein MVZ. www.kreiskrankenhaus-saarburg.de